

Sänger sorgen für Gänsehaut

Mozarts Kompositionen erfüllen die St.-Johannes-Kirche

Von Mia Nilges

Rüthen – Viele begeisterte Konzertgänger und Liebhaber klassischer Musik zog es am Sonntagabend in die Rüthener St.-Johannes-Kirche, als dort nach zweijähriger Auszeit nun Mozarts Requiem aufgeführt wurde. Die beiden Kammerchöre aus Rüthen und Lippstadt traten für dieses Konzert zusammen unter der Leitung von Harduin Boeven auf.

Die Klänge der Kompositionen aus Mozarts letzten Lebensjahren, darunter die bekannten Stücke Dies Irae oder Lacrimosa, erfüllten die Kirche und sorgten bei den Zuschauern für Gänsehaut. Zusätzlich zum Chor zeigten vier Gesangssolisten – Gudrun Tollwerth-Chudaska, Constanze Albrecht, Juan Carlos Navarro und Werner Harke – sowohl allein als auch im Quartett im Verlauf des Auftrittes durch lebhaften musikalischen Vortrag ihr professionelles Können. Begleitet wurden die Sänger außerdem stets von der alten Philharmonie Münster, ein ebenfalls professionelles Orchester, welches besonders durch dynamische Vielfältigkeit und ausdrucksstarkes Spiel glänzen konnte und die Musik zum Leben erweckte.

Auch die beiden Kammerchöre konnten in ihrer großen Besetzung durch ihre hohe Präzision und einen mächtigen und satten Klang die Zuschauer durch und durch begeistern. Dirigent Harduin Boeven schaffte es, alle Beiträge sämtlicher Sänger und Instrumentalisten präzise zu einem eindrucksvollen Klangerlebnis zusammenzufügen. Nicht umsonst belohnten die Zuschauer den Abend mit großem Applaus und Standing Ovation.



Dirigent Harduin Boeven schaffte es, Sänger und Instrumentalisten zu einem eindrucksvollen Klangerlebnis zusammenzufügen. Fotos: Nilges